

aufgenommen zu werden wünscht. Eine Vorsteherin, d. Z. Fräulein Hoffacker, leitet das Pensionat. Es sind 17 Ganz- und 8 Halbfreistellen für die Schwestern, 2 Ganz- und 8 Halbfreistellen für die Pensionärszöglinge vorhanden. — In dem Direktorium des Vereins sind dormalen Frau Generalmajor Bollborn, Katharinenstr. 17, I., Vorsitzende (Sprechstunde im Frauenschutz, Georgenstr. 3, Donnerstags von 11—1 Uhr); Frau Oberkonsistorialrath Dr. Löber, Lütichaustr. 10, III., Stellvertreterin der Vorsitzenden; Rechtsanwält Dr. Th. Ehardt, Grunaerstr. 43, II., Geschäftsführer; Oberstleutn. Lenz, Baugnerstraße 27, III., Kassirer; Generalleutn. Schurig, Excell., Forststr. 12, Vorsitzender des Aufsichtsrathes.

Arbeitsnachweis des Verbandes der Metall-Industriellen in der Kreishauptmannschaft Dresden, Flemmingstr. 9, pt., besorgt unentgeltlich männlichen und weiblichen Arbeitern der Metallbranche Beschäftigung. Geschäftszeit: Für männliche Arbeiter v. 9—12 u. 3—5 Uhr, für weibliche v. 5—6 Uhr.

Arbeitsnachweistelle der deutschen Gewerksvereine, gr. Plauenischestr. 7, I., an Wochentagen von 8—1 Uhr und Sonntags von 11—12 Uhr für Mitglieder der deutschen Gewerksvereine, Evangelischer und Katholischer Arbeitervereine, Militär-Vereine, des Vereins christlicher junger Männer und ähnlicher Vereine. Begründet in Verbindung mit hervorragenden Industriellen. Geschäftsführer: L. Neumeister; Vorsitzender: Legationsrath von Rostig.

Arbeitsvermittlungsstelle, Elbgäßchen 8, geöffnet Vorm. 8—12, Nachm. 3—6 Uhr, besorgt unentgeltlich männlichen und weiblichen Arbeitern aller Gattungen vorübergehende oder dauernde Beschäftigung und weist Arbeitgebern geeignete Arbeitskräfte zu. Vorsitzender: Geh. Reg.-Rath Dr. Böhmert.

Das „**Asyl für erwachsene taubstumme Mädchen** (Chemnitzerstr. 43), eine milde Stiftung (seit 1839), wird nach Anordnung und unter Aufsicht des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts (seit 1886), vom jeweiligen Direktor der Dresdner Taubstummenanstalt (z. Zt. Hofrath Stöhrer, Chemnitzerstr. 2) geleitet. Für die spezielle Verwaltung, sowie die Kassen- und Rechnungsführung ist dasselbe einem verheiratheten Hausvater (z. Zt. Taubstummenlehrer R. Wünsche) unterstellt, dessen Frau als Hausmutter waltet.

Das Asyl ist eine Versorgungsanstalt, welche über 14 Jahre alten und im königreiche Sachsen unterstützungswohnsitzberechtigten taubstummen Mädchen Wohnung, Beschäftigung und Verpflegung nach Befinden bis ins Alter gewährt. Von Aufzunehmenden wird gefordert: Geistige und körperliche Gesundheit, Arbeitsfähigkeit, Unbescholtenheit und strenge Sittlichkeit. Für die Asyltinnen ist alljährlich ein mäßiger Unterhaltungsbeitrag zu entrichten. Aufnahmegesuche sind durch die Direktion des Asyls an das königliche Kultusministerium zu stellen.

Da jede Asylitin auf Arbeitsverdienst zu Bekleidungs Zwecken angewiesen ist, so sorgt die Asylverwaltung für angemessene Beschäftigung der Mädchen. Zu diesem Zwecke besteht im Asyl unter sachkundiger Leitung eine Arbeits-Annahmestelle für Weißnäharbeiten und Wäscheausstattungen, Kamensidereien, Häkel- und Strickarbeiten. Auf Wunsch werden Arbeitsaufträge gern auch im Hause der Auftraggeber entgegengenommen.

Das **Asyl für Obdachlose (Frauen und Kinder)**, Rosenstr. 79, gewährt Frauen u. bis 5 Mal im Monate unentgeltlich Unter-

kommen, sowie Verpflegung. Vorsitzender: Geh. Rath Dr. v. Bernerwitz. Stellvertreter: Konjul W. Knoop.

Asyl für obdachlose Männer und Volksbäder für Männer und Frauen in Dresden (eingetr. Genossenschaft). Protektor: Sr. Königl. Hoheit Prinz Georg, Herzog zu Sachsen. Asyl: Käufferstr. 11, gewährt obdachlosen Männern monatlich 6 Mal unentgeltlich Obdach. Im Winter Speisung aller Hungerigen am Tage und Erwärmung. Volksbäder für Männer und Frauen: 1) Käufferstraße 11: Bannen- und Bassinbäder (Sool-, Schwefel- und Fichtennadelbäder). 2) Langebrückerstr. 4: Bannenbäder. 3) Elisenstr. 51: Bannen- und Bassinbäder. Präsident: Kommissions-Rath Herrm. Omeiner-Bendorf; Stellvertreter: Oberst z. D. von Scheibner.

Der **Augenkrankenheilverein** gewährt mittellosen Augenkranken aus dem Königreich Sachsen ärztliche Behandlung, Arznei, Brillen und Glasaugen, daneben bei schweren Augenleiden auch ganze oder theilweise freie Verpflegung in den beiden Kliniken des Vereins: Gerokstr. 65, Carolahaus (Hofrath Dr. Engelhardt), Baugnerstr. 66, Diakonissenanstalt (Oberstabsarzt Dr. Heymann). Die Mittellosigkeit ist nachzuweisen durch Zeugnisse von Personen (Behörden), die zur Führung eines Amtsstempels berechtigt sind, Almosenbücher oder dergleichen. Geschäftsführender Vorstand des Vereins ist Amtsgerichtsrath Dr. Böhme, Waterloostr. 7, pt.; Kassenstelle befindet sich beim Bankhause Günther & Rudolph, Altmarkt 16. Expedition des Vereins Schulgutstr. 16, I., wo der Vereinssekretär Walter Hering Werktags von 10—1 u. 3—4 Uhr anwesend ist.

Barmherzigkeitsverein „Bettelstudenten“. Vorl.: Tapezirermeister G. Bammé, Ostra-Allee 27. Vereinszweck: Unterstützung in Noth gerathener Einwohner Dresdens ohne Klassen- und Glaubensunterschied. Jeden Freitag finden gesellige Zusammenkünfte im Vereinslokale „Ademische Bierhallen“, Gewandhausstr. 5, statt, an denen auch Gäste theilnehmen können. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 Pfg. Geschäftsstellen befinden sich bei den Herren von Wehren, Seeftr. 6, Schneider, Wettinerstr. 10, Mättig, Landhausstr. 18, Kramer, Falkenstraße 12, Schulze, Johannesstr. 23, Meyer, a. d. Augustusbrücke 2 und Clausen, Wittenbergerstr. 26.

Bezirks-Obstbauverein Dresden. Ehrenvorsitzender: Geh. Oekonomierath Professor v. Langsdorff; Vorsitzender: Professor Dr. Hankel; Schriftführer: Dr. Steglich, Stübel-Allee 2; Kassirer: Rentner G. S. Tamm in Vorstadt Strehlen, Residenzstr. 40.

Bezirksverein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke. Vorsitzender: Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. Böhmert; stellvert. Vorsitzender: Oberst z. D. V. Hoch; Kassirer: Fabrikbes. Dietrich Reh. Schriftführer: Dr. med. Erich Flade. Geschäftsstelle: Wasserstraße 7, geöffnet von 8—12 und 2—6 Uhr.

Bezirks-Verein zur Fürsorge für die aus Straf- und Korrekptions-Anstalten Entlassenen. Der Verein verfolgt den Zweck, die Entlassenen durch Gewährung von Unterstützungen, Vermittelung von Arbeitsgelegenheit und sonstige Fürsorge vor Rückfall zu bewahren. Vorsitzender: Oberregierungsath Dr. jur. Selbhaar; Stellvertreter: Konsistorialrath Hofprediger Klemm; Geschäftsstelle: Blumenstraße 12, III. b. Inspektor Pfaußer.

Central-Ausschuß des Vereins zur Fürsorge für die aus den Straf- und Besserungsanstalten Entlassenen. Es bestehen in zahlreichen Städten des Landes Bezirksausschüsse des Vereins. Der Centralausschuß steht unter dem Protektorate Sr. Maj.

des Königs. Mit dem Vorsitze und der Geschäftsleitung beauftragt: Kreishauptmann Schmiedel. Mitglieder des Centralausschusses: Geh. Rath Zahn, Geh. Rath Dr. Frhr. von Bernerwitz, Oberkonsistorialrath Dr. Kohlschütter, Konsist.-Rath Hofprediger Klemm, Oberreg.-Rath Königsheim. Hierüber: Geh. Reg.-Rath Anstaltsdirektor Böhmert in Waldheim als außerordentliches Mitglied; Reiseagent und Sekretär: Anstaltsgeistl. B. Volkmann in Zwickau; Kassirer: Sekretär bei der Kgl. Kreishauptmannschaft Möschler.

Centralausschuß für die obererzgebirgischen und vogtländischen Frauenvereine, unter Oberleitung Ihrer Majestät der Königin stehend, hat die Bestimmung, die Frauenvereine des Obererzgebirges und Vogtlandes zur Erreichung ihres Zweckes: der in den Natur- und Erwerbsverhältnissen dieser Landestheile begründeten Unzulänglichkeit der öffentlichen Armenpflege durch freie Wohlthätigkeit ergänzend nachzuhelfen, durch Zuschüsse thatkräftig zu unterstützen. Vorstand des Centralausschusses: Präsi. des ev.-luth. Landeskonsistoriums von Zahn; geschäftsführendes Mitglied: z. Zt. unbesetzt. Die Verwaltung des Centralfonds ist dem Finanzhauptkassirer Hofrath Bezold, die Besorgung der Kanzleigeschäfte dem Finanzkassirer Wicke übertragen.

Christlicher Verein im nördlichen Deutschland, Abth. Dresden. Sekretär und Kassirer: Stadtmissionar Bujan, Zinzendorfstr. 17. Niederlage der Vereinschriften ebenda.

Christlicher Verein junger Männer, gegr. 1893 (Juristische Person), bezweckt, jungen Männern jeglichen Standes und Berufes eine christliche Heim- und Bildungsstätte zu bieten. — Vorsitzender: Oberlehrer Dr. Stange. Sekretär: z. Zt. vertreten durch Hilfssekretär Rich. Kern. — Das Vereinslokal, Neumarkt 9, III. u. IV. ist geöffnet täglich von früh 9 bis Abends 1/2 11 Uhr. — Zutritt für Jedermann frei. Das Programm der Versammlungen u. enthält der monatlich erscheinende Vereinsanzeiger. (Im Vereinslokal unentgeltlich zu erhalten).

Cigarren-Abschnitt-Sammel-Verein, gegr. 1877, bezweckt von den Erträgen gesammelter Cigarren-Abschnitte, Blei, Staniol, alten Korlen u. armen hilfsbedürftigen Kindern eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Jedes Kind erhält vom Kopf bis zu Fuß neue solide Kleidung. Vorst.: Rfm. Mor. Gabriel, Zwingerstraße 5; Kassirer: Priv. Jul. Kanft, Rietschelstraße 15; Schriftf.: Kassirer Gito. Kotte, (Plauen).

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger in Bremen. — Vertreter: Geh. Regierungsrath Edm. Steglich, Dresden-Plauen, Kaiserstraße 9. Geschäftsstelle: Kanzlei der „Dresdner Kaufmannschaft“, Ostra-Allee 9.

Deutsche Kolonialgesellschaft. (Abth. Dresden.) Vorsitzender: Heino Kreschmar, Serrestr. 5; Stellvertreter: Telegraphendirektor Mohrmann, Schnorrstr. 62, zugleich Schriftführer und stellv. Schatzmeister. Die Wahrnehmung der laufenden Geschäfte erfolgt durch den Stellvertreter des Vorsitzenden. Auskunftsstelle für Auswanderer. Leiter: M. Hans Klössel, Kgl. Kreishauptmannschaft Dresden, Kanzleigäßchen; zugleich Vertrauensmann des Evangel. Hauptvereins für deutsche Auswanderer.

Deutscher und Oesterreichischer Alpen-Verein, Section Dresden. Vorsitzender: Oberamtsrichter Munkel; Kassirer: Partikulier Bernhard Hänfel. Versammlungen: Jede Mittwoch Abends 8 Uhr, vom 1. Oktober bis Ende April Morizstr. 1, I., im Sommer auf dem Kgl. Belvedere. Geschäftsstelle: Richter's Kunsthandlung, Pragerstr. 13.